

Wenn Qinq auf Ihrem System nicht oder nicht richtig funktioniert, kann dies mehrere Ursachen haben. Hier lesen Sie, welche Voraussetzungen für die Arbeit mit Qinq gelten:

Hardwareprobleme (speziell Notebooks): Qinq arbeitet nicht mit den Notebooks aller Hersteller fehlerfrei zusammen. Insbesondere sind hier Notebooks der Firma IBM anzuführen. In vielen Fällen, in denen Qinq nicht auf einem Notebook funktioniert, lässt es sich dennoch nutzen, wenn eine externe Maus an das Notebook angeschlossen und benutzt wird. Wenn der Anschluss einer externen Maus auch nicht hilft, kann Qinq meistens dennoch benutzt werden, wenn die speziellen Maustreiber des Notebook-Herstellers deinstalliert werden. Dieser Schritt sollte allerdings nur von erfahrenen PC-Benutzern durchgeführt werden.

Betriebssystem: Qinq wurde für Windows 2000 sowie Windows XP (32 Bit) entwickelt. Damit ist es auf dem Großteil aller Windows-Rechner lauffähig. Ältere Windows-Versionen werden generell nicht unterstützt. Windows XP (64 Bit) wird nicht unterstützt. Für Windows Vista werden wir erst zukünftig Unterstützung anbieten. Das bedeutet nicht, dass Qinq unter Windows Vista nicht lauffähig ist, wir können nur nicht garantieren, dass Qinq unter Vista zuverlässig und stabil läuft.

PDF-Reader: Qinq funktioniert auch mit dem Acrobat PDF Reader. Es gibt allerdings eine Besonderheit zu beachten. Da man im PDF-Reader, bevor Text markiert werden kann, in der Toolbar des Readers den 'Auswählen'-Button anklicken muss (siehe Grafik)



gilt dies auch für Qinq.

Mehrere Suchbegriffe gleichzeitig markieren: Sie können auch mehrere Suchbegriffe zugleich mit Qinq recherchieren. Dazu müssen Sie aber die Suchbegriffe zuvor mit der Maus manuell markieren und bevor Sie die mittlere Maustaste drücken, müssen Sie die linke Umschalttaste drücken und solange gedrückt halten, bis die mittlere Maustaste gedrückt wurde.

Sie möchten einen Begriff suchen, der als Hyperlink realisiert ist: Wenn Sie mit Qinq in einem Browserfenster einen Begriff anklicken, der als Hyperlink realisiert ist, dann wird Qinq keine Rosette öffnen, weil in vielen modernen Browsern der mittlere Mausklick auf einen Hyperlink für das Tabbed Browsing reserviert ist.

Ihre Maus hat keinen mittleren Mausknopf: Dann hat Ihre Maus vermutlich in der Mitte ein Mousrad, welches Sie ebenfalls nach unten drücken können. Benutzen Sie das Mousrad wie den mittleren Mausknopf. Falls Ihre Maus tatsächlich weder Mousrad noch mittleren Mausknopf besitzt, können Sie die Funktionsweise von Qinq derart umstellen, dass es mit der linken und rechten Maustaste funktioniert. Wie Sie diese Einstellung vornehmen, können Sie der Online-Hilfe von Qinq entnehmen.